



GUINAND
FLIEGERUHREN
FRANKFURT AM MAIN

Gebrauchsanleitung / Manual
Gilt für Uhren der Baureihe G44
Applies to watches of the G44 series

INHALTSVERZEICHNIS

1. Intro	Seite 3
2. Übersicht Uhr	Seite 4
3. Aufziehen	Seite 6
4. Einstellen	Seite 6
5. Funktionen	Seite 8
6. Wasserdichtigkeit	Seite 9
7. Hinweise	Seite 10
8. Pflege und Wartung	Seite 13
9. Montage und Längen Anpassung Metallband	Seite 14
10. Pflege der Armbänder	Seite 21

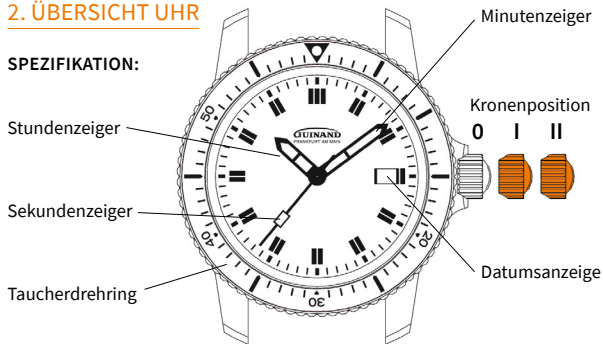
1. INTRO

1865 wurde das Familienunternehmen Guinand in der Schweiz gegründet. Seit dieser Zeit fertigen wir ohne Unterbrechung hochwertige, mechanische Uhren. Schon immer gehören zu unseren Kunden professionelle Anwender aus Marine, Wissenschaft und Luftfahrt die sich auf unsere Uhren in der Luft, auf dem Wasser, beim Tauchen und an Land verlassen.

Seit mehreren Jahrzehnten hat Guinand seinen Sitz in Frankfurt am Main, und fertigt dort hochwertige mechanische Armbanduhren. Alle Guinand-Uhren werden im Haus erdacht, entwickelt, konstruiert und gefertigt. Durch stetige Weiterentwicklung sind Guinand-Uhren immer auf dem aktuellsten Stand der Technik. Besonderen Wert legen wir bei der Herstellung unserer Uhren auf handwerkliche Expertise. Eine Uhr wird bei Guinand immer nur von einem Uhrmacher vollständig gebaut und geht dann in die Hände der Qualitätskontrolle. Zusammen mit dem mehrtägigen Endtest und einem Endkontrollzertifikat – ein Beleg für unsere Liebe zu jeder gefertigten Uhr. In diesem Sinn wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Ihrer Guinand-Uhr!

2. ÜBERSICHT UHR

SPEZIFIKATION:



Werk

- automatisches Uhrwerk
- Sekundenstopp
- stoßsicher nach DIN 8308
- antimagnetisch nach DIN 8309

Funktionen

- Stunde, Minute, Zentralsekunde
- Datumsanzeige

Gehäuse

- Gehäuse aus Edelstahl
- Glas aus beidseitig gewölbtem Saphirkristall, entspiegelt
- Boden geschraubt
- Wasserdicht und Druckfest bis 30 bar
- Krone verschraubt und 3-fach abgedichtet, mit Flankenschutz
- Dichtsystem FKM-R für Krone und Boden

Taucherdrehring

- Edelstahl – vergütet mit einer Oberflächenhärte von über 1000 Vickers
- Drehringeinlage aus Edelstahl, hartstoffbeschichtet, graviert und farbig ausgelegt
- Einseitig in Minutenschritten rastend
- Auf 3 gekapselten Rastelementen im Gehäuse gelagert
- Hauptmarkierung mit blau nachleuchtender Leuchtfarbe der Qualität Grade X1 ausgelegt

Zifferblatt & Zeiger

- Stundenindizes aus Leuchtkeramik C3 Grade X1 – grün nachleuchtend
- Stundenzeiger mit grün nachleuchtender Leuchtmasse C3 Grade X1 ausgelegt
- Minutenzeiger mit blau nachleuchtender Leuchtmasse C3 Grade X1 ausgelegt
- Sekundenzeiger mit Leuchtspitze mit blau nachleuchtender Leuchtmasse C3 Grade X1 ausgelegt

Maße und Gewicht

- Gehäusedurchmesser: 40,75 mm
- Gesamthöhe in Mitte der Uhr: 12,2 mm
- Bandanstoßbreite: 20 mm
- Maß über die Hörner: 48,8 mm
- Maße zwischen den Armbandstegen: 46 mm
- Gewicht ohne Band: 78 Gramm

3. AUFZIEHEN

Aufziehen der Uhr (Kronenposition I)

Die Krone ist verschraubt (Kronenposition 0). Sie lösen die Krone, indem Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Krone im Uhrzeigersinn drehen. Im Normalfall reichen circa 40 Kronenumdrehungen.

Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Die Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Der Aufzugsmechanismus Ihrer Uhr ist für den Werkaufzug mit geringer Aufzugsgeschwindigkeit ausgelegt. Deshalb ist beim Aufzug von Hand darauf zu achten, dass dies mit geringer Geschwindigkeit und gleichmäßig ausgeführt wird, um mögliche Schäden im Uhrwerk zu vermeiden.

4. EINSTELLEN

In der Kronenposition II wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein.

Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition II verlassen.

Schnellkorrektur des Datums (Kronenposition I)

Ziehen Sie die Krone in die Position I und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis im Datumsfenster das aktuelle Datum erscheint.

Verschrauben Sie bitte die Krone nach den Korrekturen wieder sorgfältig.

5. FUNKTIONEN

Taucherdrehring

Der Taucherdrehring ist ein in Minutenschritten rastender Drehring, der zum Schutz vor unbeabsichtigtem Verstellen nur gegen den Uhrzeigersinn drehbar ist. Er besitzt eine nachleuchtende Hauptmarkierung.



Die Einsatzmöglichkeiten für diese Markierung sind je nach Anwendung verschieden. Mit ihrer Hilfe lassen sich z.B. wichtige Zeitspannen markieren. So können Sie die Markierung beispielsweise zu Beginn einer zu messenden Zeitspanne positionieren und den verstrichenen Zeitraum jederzeit auf dem Taucherdrehring ablesen.

Farbcodierung Taucherdrehring

Zur besseren Unterscheidung der für die Messung von kurzen Zeitintervallen bis zu 60 Minuten benutzen Hauptmarkierung, Sekundenzeiger und Minutenzeiger blau nachleuchtende Leuchtpigmente. Der Stundenzeiger und die Stundenindizes sind mit grün nachleuchtenden Leuchtpigmenten ausgestattet.

6. WASSERDICHTIGKEIT

Ihre Guinand-Uhr erfüllt im Auslieferungszustand die technischen Anforderungen nach DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Die statische Druckbelastung Ihrer Uhr ist in Bar angegeben. Bei jeder unserer Uhren wird die Wasserdichtigkeit vor Auslieferung einzeln geprüft und dokumentiert. Im täglichen Gebrauch ist jedoch zu beachten, dass Dichtungen durch zahlreiche Einflüsse beim Tragen einer Armbanduhr mit der Zeit verschleifen bzw. altern und somit ihre Dichteigenschaften einbüßen.

Zum Schutz des Uhrwerks vor Feuchtigkeit achten Sie bitte darauf, dass die Aufzugskrone immer vollständig gegen die Gehäuseflanke gedrückt und auch vollständig verschraubt ist. Wasser- oder Feuchtigkeitsschäden, die aus einem unsachgemäßen Gebrauch der Uhr resultieren, werden durch die Kaufgarantie nicht abgedeckt. Wenn Sie Ihre Uhr beim Wassersport oder anderen Aktivitäten tragen, bei denen sie häufig Wasser und Feuchtigkeit ausgesetzt ist, sollten Sie die Wasserdichtigkeit Ihrer Uhr jährlich überprüfen lassen.

Kondenswasser unter dem Uhrglas ist ein Zeichen dafür, dass Ihre Uhr nicht mehr wasserdicht ist. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte schnellstmöglich den Guinand-Kundendienst.

7. HINWEISE

Ganggenauigkeit

Mechanische Uhren werden durch unsere Uhrmacher auf eine Ganggenauigkeit zwischen ca. 0/+10 Sekunden pro Tag einreguliert. Die Ganggenauigkeit ist sehr stark abhängig von

den individuellen Gewohnheiten des Trägers und kann deshalb variieren. Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit kann nach circa achtwöchigem Betrieb gemacht werden, da sich während dieser Zeit die Mechanik einläuft und zudem jeder Mensch andere Traggewohnheiten hat. Wenden Sie sich an den Guinand-Kundendienst, um die Uhr entsprechend regulieren zu lassen.

Magnetismus

Setzen Sie Ihre Uhr keinen starken Magnetfeldern aus. Dies könnte ein Vorgehen oder Stehenbleiben der Uhr zur Folge haben. Magnetismus verursacht jedoch typischerweise keine dauerhaften oder irreversiblen Schäden am Uhrwerk. In den meisten Fällen genügt es, den Zeitmesser zu entmagnetisieren, damit er wieder in normaler Geschwindigkeit läuft. Sollten Sie bemerken, dass Ihre Uhr vorgeht und womöglich stehenbleibt, könnte sie versehentlich magnetisiert worden sein. In diesem Fall bringen Sie sie bitte zum Entmagnetisieren zu Guinand.

Chemikalien

Vermeiden Sie so weit wie möglich den direkten Kontakt mit Produkten wie Schmiermitteln oder Industrie- oder Haushaltsreinigungsmitteln, sowie Kosmetika und Parfüm. Diese könnten die Dichtungen beschädigen und das Erscheinungsbild der Armbänder und Gehäuse verändern.

Temperatur

Setzen Sie Ihre Uhr keinen extremen Temperaturen (über 60 °C/140 °F oder unter 0 °C/32 °F) aus. Es könnte es zu einer Beeinträchtigung der Viskosität der Schmiermittel kommen. Uhren reagieren mit Schwankungen der Genauigkeit auf starke Temperaturschwankungen. Vermeiden Sie diese so weit wie möglich.

Erschütterungen in Verbindung mit einigen Sportarten und im Beruf

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Uhr bei Sportarten wie Tennis, Golf oder Mountainbiking nicht zu tragen, um die Uhr vor Erschüt-

terungen zu schützen, die das Uhrwerk beschädigen könnten. Starke Vibrationen und Erschütterungen treten auch beim Gebrauch von Bohrmaschinen, Bohrhämmern oder Schleifern auf. Wir empfehlen Ihnen Ihre Uhr beim Arbeiten mit diesen Maschinen nicht zu tragen.

8. PFLEGE UND WARTUNG

Reinigung Gehäuse

Bei einem wasserdichten Modell bietet sich ein feuchtes Tuch zur Reinigung an. Bitte achten Sie darauf, dass Sie ein weiches und sauberes Tuch benutzen um Kratzer am Gehäuse zu vermeiden. Zwischenräume können ggf. mit einem Wattestäbchen gereinigt werden. Bitte verzichten Sie auf aggressive Reinigungs-, Polier- oder Scheuermittel. Eine nicht mehr wasserdichte Uhr wird möglicherweise bereits bei Eintauchen in Wasser oder/und beim Reinigen mit Spülmittel o.ä. Undichtigkeiten zeigen.

Wartungsintervalle

Damit Ihre Guinand-Uhr auch nach Jahrzehnten die von ihr erwartete Präzision erfüllt, braucht diese – wie jeder feine Mechanismus – ein Minimum an Pflege. Wir empfehlen Ihnen deshalb, alle vier bis fünf Jahre direkt Guinand/Frankfurt am Main mit dem Unterhaltsservice Ihrer Uhr zu beauftragen. Auch wenn ihre Guinand-Uhr nicht dauernd getragen wird, können die verwendeten Öle und Fette sich verflüchtigen oder ihre Schmiereigenschaften teilweise einbüßen. Die Ganggenauigkeit der Uhr kann in diesem Fall schlechter werden.

9. ANPASSUNG METALLBAND (TYP H SERIE II)

Montage/Demontage/Längen Anpassung

Wichtiger Hinweis:

Die Schrauben der Bandglieder sind, um ein Lockern bei Vibrationen zu vermeiden, mit einer Schraubensicherungspaste im Gewinde zusätzlich gesichert. Dadurch lassen sich die

Schrauben nur mit Kraftaufwand lösen. Bitte beachten Sie, daß Sie beim Lösen der Schraube das Band gut fixieren um ein Abrutschen der Schraubendreher zu vermeiden. Das Abrutschen der Schraubendreher kann zu erheblichen Verletzungen und/oder Beschädigungen am Metallband bzw. der Uhr führen.

Massivband mit Schnellwechselsystem montieren

Zuallererst: Legen Sie unter Ihre Uhr eine weiche Unterlage – so verhindern Sie Beschädigungen an Ihrer Uhr und das Wegrollen von Kleinteilen.



1. Legen Sie die Uhr mit der Zifferblattseite nach unten auf die weiche Unterlage
2. Drücken Sie die beiden Betätigungsknöpfe des Schnellwechselfederstestes in Richtung der Bandmitte zusammen.

3. Die beiden Pins des Schnellwechselfedersteges müssen jetzt mit dem Endstück des Metallbandes bündig abschließen.
4. Schieben Sie das Endstück des Metallbandes von unten zwischen die beiden Bandhörner.
5. Lassen Sie jetzt die beiden Pins los. Die Pins müssen jetzt in die Bohrungen der Bandhörner einrasten. Sie können leicht erkennen, ob die Pin´s richtig eingerastet sind – in diesem Fall befinden sich die beiden Betätigungsknöpfe des Schnellwechselfedersteges exakt gegenüber den beiden kreisrunden Markierungen auf der Unterseite des Endstückes des Metallbandes.

Massivband mit Schnellwechselfedersteg abnehmen

1. Legen Sie die Uhr mit der Zifferblattseite nach unten auf die weiche Unterlage
2. Drücken Sie die beiden Betätigungsknöpfe des Schnellwechselfedersteges in Richtung der Bandmitte zusammen.
3. Schieben Sie, während Sie die beiden Betätigungsknöpfe zusammengedrückt halten, das Metallband Richtung der Unterseite der Uhr aus den Bandhörnern der Uhr.

Längenanpassung Ihres Massivarmbandes

Wenn Sie mit der Längenanpassung Ihres Massivarmbandes nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte direkt an Guinand. Stellen Sie bei einer Armbandlängenänderung zunächst die Anzahl der Bandglieder auf beiden Seiten der Schließe fest. Für den größtmöglichen Tragekomfort sollten beide Seiten des Armbandes gleich viele Glieder enthalten. Ist dies nicht möglich, sollte das obere Bandstück (12-Uhr-Seite) länger sein.

Zur Längenänderung müssen Sie das Massivarmband nicht von der Uhr oder von der Schließe trennen.



Zuallererst: Legen Sie unter Ihre Uhr eine weiche Unterlage – so verhindern Sie Beschädigungen an Ihrer Uhr und das Wegrollen von Kleinteilen.



Lösen Sie die Schrauben an der Seite des zu entfernenden Bandgliedes bzw. an der Stelle, an der Sie ein Bandglied einsetzen möchten. Hierzu benötigen Sie zwei passende Schlitz-Schraubendreher (Klingenbreite min 1,4 mm, max. 2,0 mm). Es wird ein Schraubendreher benötigt, wie ihn Uhrmacher benutzen. Feinmechaniker-Schraubendreher sollten Sie nicht verwenden, diese sind meistens viel zu groß und beschädigen die Schrauben sowie das Armband.

Diese Schraubendreher setzen Sie links und rechts jeweils an der Schraube des zu entfernenden Bandteils an.

Entnehmen Sie das freiwerdende Bandglied bzw. setzen Sie ein neues ein.

Geben Sie vor dem Verschrauben einen kleinen Tropfen (nicht mehr!) des bei Guinand erhältlichen Schraubensicherungsmittels (Sicherheitshinweis beachten) auf das Gewinde der Bandschraube. Erfahrungsgemäß ist die Verwendung von Schraubensicherungsmittel nicht zwingend erforderlich, sondern nur bei starker Beanspruchung des Armbandes. Ziehen Sie die Schraube handfest an.



Sicherheitshinweis! Schraubensicherungsmittel enthält:
Dimethacrylsäureester. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Schutzhandschuhe tragen.

Feineinstellung der Armbandlänge

Die Schließe des Guinand-Massivbandes verfügt über 4 Bohrungen, die es ermöglichen, die Armbandlänge in Schritten von 3 mm zu variieren. Muß die Länge des Bandes stärker variiert werden, kann durch Entfernen oder Einsetzen von Bandgliedern eine Längenänderung von jeweils ca. 10 mm erfolgen.



Feineinstellung der Armbandlänge bei SVSS-Schließe

Die SVSS-Schließe des Guinand-Massivbandes verfügt über einem im Schließendeckel verborgenen Drücker, der es ermöglicht, die Armbandlänge in 11 Schritten von je ca. 1,5 mm zu variieren. Zur Längenverstellung den Drücker betätigen

und das Verlängerungsteil aus dem Schließendeckel herausziehen. Das Verlängerungsteil hat einen Endanschlag der den Einstellweg auf ca. 17 mm begrenzt. Zum Verringern der Armbandlänge einfach das Verlängerungsteil gegen den Widerstand der Rastung in die Schließe schieben. Dies kann auch bei angelegter Uhr am Arm erfolgen.

11. PFLEGE DER ARMBÄNDER:

LEDERARM BAND: Die Lebensdauer von Lederarmbändern hängt davon ab, wie oft und unter welchen Bedingungen sie getragen werden. Damit Sie so lange wie möglich Freude an Ihrem Lederarmband haben, empfehlen wir Ihnen, den Kontakt mit Wasser, fettigen oder säurehaltigen Substanzen oder Kosmetika zu vermeiden. Des Weiteren sollten Sie das Armband nicht über längere Zeit UV-Strahlen aussetzen. Andernfalls könnte sich die Farbe des Armbands ändern. Wir raten Ihnen davon ab, zum Reinigen oder Polieren eines Lederarmbands für Uhren Lederpflegeprodukte zu verwenden.

Wichtig: Wenn Sie ein Armband auswechseln möchten, empfehlen wir Ihnen, sich an einen Fachbetrieb zu wenden, der diesbezügliche Erfahrungen aufweist. Nicht fachgerecht gewechselte Bänder können sich im Gebrauch lösen, was dazu führen kann, dass Ihre Uhr hinfällt oder Sie sie verlieren.

Bei jedem Bandwechsel sollten die Federstege unbedingt gegen neue, hochwertige und zum jeweiligen Uhrenmodell passende Federstege ausgetauscht werden.

KAUTSCHUKARMBAND: Die Lebensdauer eines Kautschukarmbands hängt davon ab, wie und wie oft es getragen wird. Damit Sie so lange wie möglich Freude an Ihrem Kautschukarmband haben, empfehlen wir Ihnen, den Kontakt mit fettigen oder säurehaltigen Substanzen, sowie Kosmetika zu vermeiden.

Ebenso sollten Sie es nicht über längere Zeit Hitze oder UV-Strahlen aussetzen. Insbesondere UV-Strahlen können die Beschaffenheit des Materials in Mitleidenschaft ziehen. Ein Armband aus Naturkautschuk kann in einem guten

Zustand erhalten werden, wenn es einfach mit Seifenwasser gereinigt und anschließend mit frischem (nicht kalkhaltigem) Wasser abgespült wird.

EDELSTAHLARMBAND: Mit Ausnahme eines gelegentlichen leichten Abbürstens (idealerweise am Ende des Sommers), bedarf ein Metallarmband keiner besonderen Pflege. Verwenden Sie einen weichen Pinsel (wie z. B. eine weiche Zahnbürste), um alle Staubpartikel und Sandkörner zu entfernen, die sich möglicherweise in den Gliedern des Armbands befinden.

Falls das Edelstahlarmband mit einem Schnellwechselsystem ausgestattet ist, kann es zur Reinigung von der Uhr abgenommen werden. Das Metallband kann dann mit warmem Wasser, mildem Spülmittel und einer weichen Bürste gereinigt werden.

TABLE OF CONTENTS

1. Intro	Page 25
2. Overview	Page 26
3. Winding	Page 28
4. Setting	Page 28
5. Functions	Page 29
6. Water resistance	Page 31
7. Tips	Page 32
8. Care and maintenance	Page 34
9. Assembling and Adjusting the metal strap	Page 35
10. Care of the straps	Seite 42

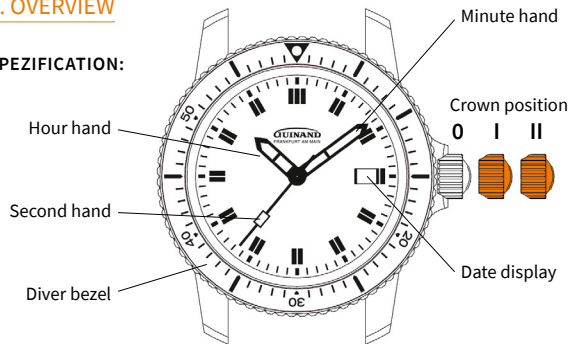
1. INTRO

The Guinand family owned company was founded in Switzerland in 1865. Since that time we have been manufacturing high-quality, mechanical watches without interruption. Our customers have always included marine, scientific and aviation professionals who rely on our watches in the air, on the water, while diving and on land.

Guinand is based in Frankfurt am Main since several decades, where we manufactures high-quality mechanical wristwatches. All Guinand watches are conceived, developed, designed and manufactured in-house. Due to constant further development, Guinand watches are always state-of-the-art. When manufacturing our watches, we attach particular importance to craftsmanship. At Guinand, a watch is always completely built by one watchmaker and then goes into the hands of quality control. Together with the final test lasting several days and a final control certificate – proof of our love for every manufactured watch. With this in mind, we wish you lots of fun with your Guinand watch!

2. OVERVIEW

SPEZIFICATION:



Movement

- Self-winding mechanical movement
- Seconds stop function
- shockproof according to DIN 8308
- Anti-magnetic as per DIN 8309

Functions

- Hours, minutes, seconds
- Date display

Case

- Case made of stainless steel
- Glass made of double-curved sapphire crystal, anti-reflective
- Case back screw-fastened
- Waterproof and pressure-resistant to 30 bar
- Screwed crown with 3-way sealing system and flank protection
- Sealing system FKM-R for crown and case back

Diver bezel

- Stainless steel – tempered to a surface hardness of over 1000 Vickers
- Bezel insert made of stainless steel, hard-coated, engraved and lined in contrasting color
- rotatable in minute steps in one direction
- Mounted on 3 encapsulated locking elements in the housing
- Key mark filled with luminous color Grade X1 Grade

Dial & Hands

- Black dial, hour marks made from luminous ceramic C3 Grade X1 – glow green
- Hour hand filled with luminous color C3 Grade X1 – glow green
- Minute hand filled with luminous color C3 Grade X1 – glow blue
- second hand filled with luminous color C3 Grade X1 – glow blue

Dimensions and Weight

- Case diameter: 40.75 mm / 1.604 inch
- Case thickness: 12.2 mm / 0.48 inch
- Band lug width: 20 mm / 0,787 inch
- Lug-to-lug distance: 48.8 mm / 1.92 inch
- Distance between the spring bars: 46 mm / 1.81 inch
- Weight without strap: approx. 78 grams

3. WINDING

Winding the watch (crown position I)

The watch features a screwed crown (crown position 0). You loosen the crown by turning it anti-clockwise. You wind the movement by turning the crown clockwise. Normally, about 40 crown rotations are enough to do this. **For a non-screwed crown there is no crown position 0.**

Worn daily, the watch's automatic is then self-winding under normal conditions. The power reserve enables you to take off the watch overnight without having to rewind it.

The winding mechanism of your watch is designed for winding with a low winding speed. Therefore, when winding by hand, care must be taken to ensure that this is done at low speed and evenly in order to avoid possible damage to the movement.

4. SETTING

You can stop the movement in crown position II. This helps to set the watch right down to the second. To make sure that the date changes at midnight instead of midday, turn the hands forwards until the date changes once. Then set the time.

We recommend turning the hands past the desired minute position and then setting the watch by turning them back. The movement is activated once the watch is no longer at crown position II.

Fast correction of the date (crown position I)

Turn the crown to position I, and turn it clockwise until the current date appears in the date window. Please screw down the crown carefully again after the corrections are made.

5. FUNCTIONS

Diver bezel

The diver's bezel is a one-minute ratcheting bezel that can only be turned anti-clockwise to prevent accidental adjustment.

It has a luminescent main marking. The possible uses for this marking vary depending on the application. They can be used, for example, to mark important periods of time. For example, you can position the marker at the beginning of a period of time to be measured and read the elapsed period of time on the diver's bezel at any time.



Color coded diver's bezel

To better distinguish between the main marker, second hand and the minute hand used for measuring short time intervals of up to 60 minutes, the luminous pigments have a blue afterglow. The hour hand and the hour indices are equipped with green afterglow luminous pigments.

6. WATER RESISTANCE

When delivered, your Guinand watch meets the technical requirements according to DIN 8310 for water resistance. The static pressure load on your watch is indicated in bar. Each of our watches is individually tested and documented for water resistance before delivery. In daily use, however, it should be noted that seals will wear out or age over time due to numerous influences when wearing a wristwatch and thus lose their sealing properties over the time.

To protect the movement from moisture, please make sure that the winding crown is always completely pushed against the case flank, and is also completely screwed in. Water or moisture damage resulting from improper use of the watch shall not be covered by the purchase guarantee. If you wear your watch for water sports or other activities in which it is frequently exposed to water and moisture, you should have an annual inspection performed on your watch's water resistance.

Condensation under your watch's crystal is a sign that your watch is no longer water resistant. In this case, please contact Guinand customer service as soon as possible.

7. TIPS

Accuracy

Our watchmakers adjust mechanical watches for accuracy between about 0/+10 seconds per day. The accuracy is highly dependent on the individual habits of the wearer and can thus vary. It takes about eight weeks of operation until a definite statement can be made about the watch's accuracy as the mechanism is wearing in during this time, and in addition each person has different wearing habits. Please contact Guinand customer service to have your watch adjusted.

Magnetism

Do not expose your watch to any strong magnetic fields. This could cause your watch to stop or run fast. However,

magnetism does not typically cause any lasting or irreversible damage to the movement. In most cases, it is enough to demagnetise the timepiece to restore its normal speed. If you notice that your watch may have stopped or is running fast, it could have been accidentally magnetised. In this case, bring it to Guinand so we can demagnetise it.

Chemicals

Wherever possible, avoid direct contact with products such as lubricants or industrial and household detergents such as cosmetics and perfumes. These could damage the seals and change the appearance of the straps and case.

Temperature

Do not expose your watch to any extreme temperatures (above 60 °C/140 °F or below 0 °C/32 °F). This could impair the liquidity/viscosity of the lubricants. Extreme temperature fluctuations cause watches to react with accuracy fluctuations. Wherever possible, avoid this.

Impacts in conjunction with some sports and at work:

We recommend you not wear your watch for sports such as tennis, golf or mountain biking to protect the watch from impacts that could damage the movement. Strong vibrations and impacts can also occur during the use of drills, rotary hammer drills or grinders. We recommend you not wear your watch when working with these machines.

8. CARE AND MAINTENANCE

Cleaning the case

You can clean a water resistant model with a damp cloth. Please make sure you use a soft and clean cloth to avoid scratches on the case. Gaps can be cleaned with a cotton bud if necessary. Please avoid aggressive cleaning, polishing or scouring agents. It is possible that a watch that is no longer water resistant will display this when you immerse it in water and/or clean it with washing-up liquid, etc.

Maintenance intervals

To ensure that your Guinand watch maintains its expected precision even after decades of use, like all fine mechanisms, it needs a minimum of care. Consequently, we recommend that every four to five years you take your watch to be professionally serviced by Guinand/Frankfurt am Main, Germany.

Even if you do not constantly wear your Guinand watch, the oils and lubricants used can evaporate or lose some of their lubrication properties. In this case, this could impair the accuracy of the watch.

9. CARE AND MAINTENANCE (TYPE H SERIE II)

Bracelet mounting/dismounting/lengths adjusting

Important Note:

The screws of the bracelet links are additionally secured with a screw locking paste in the thread to prevent them from loosening due to vibrations. This means that the screws can

only be loosened with great effort. Please note that when loosening the screw you fix the strap firmly to prevent the screwdriver from slipping off. If the screwdriver slips off, this can lead to serious injuries and/or damage to the metal bracelet or the watch.

Bracelet with quick-change system mounting



First and foremost: Put a soft underlay under your watch – this will prevent damage to your watch and the rolling away of small parts.

1. Place the watch face down on the soft surface
2. Press the two operating buttons of the quick-change spring bar towards the middle of the bracelet.
3. The two pins of the quick-change spring bar must now be flush with the end piece of the metal strap.

4. Slide the end piece of the metal strap between the two horns from below.
5. Now release the two pins. The pins must now snap into the holes in the horns. You can easily see whether the pins are correctly engaged – in this case the two operating buttons of the quick-change spring bar are located exactly opposite the two circular markings on the underside of the end piece of the metal strap.

Remove bracelet with quick-change system

1. Place the watch face down on the soft surface
2. Press the two operating buttons of the quick-change spring bar towards the middle of the bracelet.
3. While holding the two operation buttons pressed together, slide the metal band out of the watch band horns toward the bottom of the watch.

Adjustment the length of the bracelet

If you are unfamiliar with the length adjustment of your solid

bracelet, please contact Guinand directly. Determine the relative lengths of the two sides before adjusting the length of the bracelet. To ensure maximum comfort, both sides of the bracelet should contain the same number of links. If this is not possible, the top bracelet strap (above the 12 on the clock) should be longer. It is not necessary to detach the solid bracelet from the watch or the clasp.



First and foremost: Put a soft underlay under your watch – this will prevent damage to your watch and the rolling away of small parts.

Loosen the screws on the side of the bracelet link which is to be removed or added. For this you need two matching slotted screwdrivers (blade minimum width 1.4 mm, maximum

blade 2 mm). It needs a screwdriver, as used by watchmakers. Precision screwdrivers should not be used, they are usually much too large and damage the screws and the bracelet. Attach these screwdrivers to the left and right of the screw of the tape part to be removed. Remove the superfluous bracelet link or insert a new one.

Before screwing tight, add a small drop (no more!) of thread-locker available by Guinand (Note the safety note) to the thread of the bracelet screw. Experience has shown that the use of screw locking agent is not absolutely necessary, but only if the bracelet is subject to heavy use. Hand-tighten the screw.



**Safety note! Thread-locker contains: Methacrylic Anaerobic Resin. May cause an allergic skin reaction.
May cause respiratory irritation. Wear protective gloves.**

Fine adjustment the length of the bracelet

The Guinand solid strap clasp has 4 holes that allow the strap length to be varied in increments of 3 mm. If the length of the bracelet must be varied more widely, a length change of approximately 10 mm can be made by removing or inserting bracelet link elements



Fine adjustment of the bracelet length with SVSS clasp

The SVSS clasp on the Guinand bracelet has a push-button hidden in the clasp cover that allows the bracelet length to be varied in 11 increments of around 1.5 mm each. To adjust the length, press the push-button and pull the extension piece out of the clasp cover. The extension part has an end stop that limits the adjustment range to approx. 17 mm. To decrease the bracelet length, simply slide the extension piece into the clasp against the resistance of the ratchet. This can also be done with the watch on your arm.

10. CARE OF THE STRAPS

LEATHER STRAP: The durability of leather straps depends on how often they are worn and under what conditions. To ensure you can enjoy your leather strap for as long as possible, we recommend you avoid contact with water, oily or acidic substances or cosmetics. Furthermore, you should not expose the strap to UV rays

for a long period of time. Otherwise, this could change the colour of the strap. We advise against the use of leather care products for cleaning or polishing a leather strap. As a leather strap is exposed to more external friction in summer, we recommend temporarily replacing it with a rubber strap or a metal strap if one is available to match your watch model.

Important: If you want to switch out a strap, we recommend you contact an expert with experience in this. Improperly switched out straps can become loose during use, which may result in your watch falling off or you losing it. Every time the strap is switched out, you should always switch out the spring bars for new, high-quality spring bars that match your watch model.

RUBBER STRAP: The durability of a rubber strap depends on how and how often it is worn. To ensure you can enjoy your rubber strap for as long as possible, we recommend you avoid contact with oily or acidic substances or cosmetics.

Furthermore, you should not expose the strap to heat or UV rays for a long period of time. Particularly UV rays can impair the condition of the material. A natural rubber strap can be kept in a good condition if it is simply washed with soapy water and then rinsed with soft (not hard) water.

STAINLESS STEEL STRAP: With the exception of an occasionally light brushing (ideally at the end of the summer), a metal strap does not need any particular care. Use a soft brush (e.g. a soft toothbrush) to remove all dust particles and grains of sand that may be found in the links of the strap.

If the stainless steel bracelet is equipped with a quick-change system, it can be removed from the watch for cleaning. The bracelet can then be cleaned with warm water, mild detergent and a soft brush.

Guinand Uhren Frankfurt am Main

Vertrieb/Sales

vertrieb@guinand-uhren.de

sales@guinand-uhren.de

Kundendienst/Service

vertrieb@guinand-uhren.de

sales@guinand-uhren.de

Guinand GmbH

Hausener Weg 61

60489 Frankfurt am Main

Deutschland

www.guinand-uhren.de